



Verlagsgebäude: Breite, Schriftleitung, Druckerei...
Anzahl der Exemplare: 18, 15, 12, 10, 8, 6, 4, 3, 2, 1

Mittelsächsische Wirtschafts-Zeitung / DR-Sport
Beilage: Vom Montag zum Sonntag / Mittelsächsische Gesundheits- / Saftliche Anzeiger

Bezug u. Anzeigen: Bei künftigen Erhöhen...
Bezugpreis monatlich 2,10 RM, einjährig 20,40 RM

Nummer 140 Montag, 19. Juni 1939 51. Jahrgang

Sanzig heim ins Reich

Dr. Goebbels versichert den Danzigern: Deutschland ist überall da, wo Deutsche stehen, also auch bei Euch

Jubel um den Abgesandten des Führers

Danzig, 19. Juni. Reichsminister Dr. Goebbels traf am Sonntagabend 18 Uhr in Danzig ein...
Am Sonntag sprach Reichsminister Dr. Goebbels auf der Aufbruchfeier der Danziger Gastarbeiter...

und in London für lauter Klaffschiererei, die mit vielen Worten den Mangel an Mut und an Entschlossenheit verbergen sollen.
Es befremdet das auch? Ihr Danziger mößt heim zum Reich...

Die Rede Dr. Goebbels

Die Ansprache, die Dr. Goebbels am Sonntagabend vom Balkon des Danziger Staatstheaters hielt...

„Deutsche Männer und Frauen! Danziger! Ich komme aus dem Reich, um euch die Grüße des Führers...

Ihr Danziger! Ihr seid mit uns in einer großen Schicksalsgemeinschaft verbunden. Ihr wollt das Besten für Danzig...

Ihr habt nun das Recht, das eure eigene Entscheidung ist. Danzig ist ein freies Land...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Ihr sollt nicht nur für Danzig, sondern für die deutsche Nation kämpfen. Danzig ist ein Teil des Reichs...

Moskauer Verhandlungen stocken

Moskau, 19. Juni. In den in Moskau geführten Patentverhandlungen ist eine Unterbrechung eingetreten...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Die Verhandlungspartner seien sich über die bisherigen Ergebnisse der Besprechungen vollkommen einig...

Erneute Warnung. Schon bei Beginn der Verhandlungen zwischen London und Moskau...

Englische Drohungen gegen Japan

London, 19. Juni. London erwartet einen politisch ereignisreichen Montag...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die englische Politik gegenüber Japan...

Paris putscht die Polen auf

Paris, 19. Juni. Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die Polemik über Danzig geht in der Pariser Morgenspreche in unvermindert lebhaftester Weise...

Die große Rede Dr. Goebbels' (Fortsetzung von Seite 1)

Die große Rede Dr. Goebbels' (Fortsetzung von Seite 1) eine riesige Schere der Massenpresse, die behauptet, er wolle nicht mehr sein Reich, (Empörung)...

Danzig wird heimkehren

Danzig hat in einer einzigartigen genialen Kundgebung für sein Danzig, für seine unteilbare Verbundenheit mit dem Reich und eine erste große Rede zum Führer gesagt. Dr. Goebbels hat als Hauptredner des Großen Reichstages in der großartigen nächsten Rede...

Cavagnare besucht Raebler

Der Unterstaatssekretär im italienischen Marineministerium, Admiral Cavagnari, wird am Einladung des Reichsverteidigers der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. G. Raebler, mit dem am 20. und 21. Juni in Friedrichshafen am Bodensee zusammenzutreffen und einige die beiden Kriegsmärtern beruhigende Fragen befragen.

Attentatsplan in Bukarest

Von der rumänischen Polizei wurden elf Personen verhaftet, die Vorbereitungen zu einem Attentat auf den Reichsverteidiger, Großadmiral Dr. G. Raebler, mit dem am 20. und 21. Juni in Friedrichshafen am Bodensee zusammenzutreffen und einige die beiden Kriegsmärtern beruhigende Fragen befragen.

Dichter und Volkspfleger

Heinrich Czobry zum 80. Geburtstag am 19. Juni

80 Millionen Reichsbevölkerung

Erste vorläufige Ergebnisse der Volkszählung am 17. Mai 1939

dnb. Berlin, 19. Juni. Nach den letzten im Reichsstatistikamt am 17. Mai 1939 veröffentlichten Ergebnissen der Volkszählung vom 17. Mai 1939 beträgt die ursprüngliche Bevölkerung des Deutschen Reiches ohne Memelland, wo die Zählung nicht durchgeführt wurde, 79,8 Millionen Einwohner...

Danzig - deutsches Kulturbollwerk

Eine kulturpolitische Rede Dr. Goebbels im Danziger Staatstheater

dnb. Danzig, 19. Juni. Am Sonntag sprach Reichsminister Dr. Goebbels auf der Danziger Kulturwoche abendlichen Veranstaltung im Danziger Staatstheater. Der Reichsminister war von dem Danziger Theaterensemble begleitet und wurde von den Danziger Kulturpolitikern begrüßt...

dnb. Berlin, 19. Juni. 1938 zum ersten Mal mehr als vier Millionen an Fremde zu beherbergen und im Jahre 1939 gegen 1938 um 100 Millionen mehr Fremde gegenüber 1938 im Jahre 1938, 1937 im Jahre 1935 und 1934 im Jahre 1934.

Letztgen gegen die Lügenhege

Charles Dementi der Letztgen Genesellschaft in Paris

Paris, 19. Juni. Die Letztgen Genesellschaft in Paris hat sich veranlaßt gesehen, gegen die zahlreichen in verschiedenen Zeitungen erscheinenden Informationen im Zusammenhang mit dem Reichsstatistikamt...

Neutralitätspolitik Griechenlands

Genesene Besprechungen beendet

dnb. Athen, 19. Juni. Die Besprechungen zwischen dem griechischen Ministerpräsidenten Metaxas und dem rumänischen Außenminister Gheorghe Brătianu...

„Jüdischen Dorn und Stern“

Der Volksdramatiker Czobry hat, und es macht nicht nur dem Dichter, sondern auch dem Publikum, eine große Freude...

berer Zeichen eines kulturellen Aufstrebens (Schauen, das einseitig in der Welt des 20. Jahrhunderts ist. In dieser Zeit harter internationaler Zusammenarbeit ist die große und die große Aufgabe, am Aufbau der deutschen Kultur mitzuwirken...

Ergriffen lächelte die Waise, als Dr. Goebbels zum Schluss erklärte, daß das geliebte deutsche Volk im Ghetto der Welt nicht nur ein Volk ist, sondern ein Volk, das die Welt in sich hat...

Am Sonnenabendmutter wurde der Sonnen

gebende des Königs Jan Soud von Arabien, der königliche Rat Halid I. Soud, zum 70. Geburtstag am dem Bergfest in längerer Audienz zum Empfangen.

Am Sonnenabendmutter wurde der Sonnengebende des Königs Jan Soud von Arabien, der königliche Rat Halid I. Soud, zum 70. Geburtstag am dem Bergfest in längerer Audienz zum Empfangen.

Die Wiener Staatsoper in Prag

Der erste Operabend der Prager Staatsoper wurde am Sonntagabend im Prager Opernhaus gegeben...

Überreichung des Ehrenbürgerpreises an Hans

Wahl. Im Auftrag des Reichsstatistikamts wurde im Rahmen der deutschen Kulturwoche dem Ehrenbürgerpreises Hans Wahl, der Leiter der Reichsstatistik, am 17. Juni 1939 verliehen.

Tag der deutschen Wissenschaft in Hannover

Zur jährlichen Tag der deutschen Wissenschaft in Hannover, der jährlich einmal in einer Großstadt veranstaltet wird...

Herbert Günther

Herbert Günther, der Leiter der Reichsstatistik, wurde am 17. Juni 1939 zum Ehrenbürger der Reichsstatistik ernannt.

Die 1939er Reichsstatistik

Die 1939er Reichsstatistik wurde am 17. Juni 1939 veröffentlicht. Sie zeigt die Bevölkerungszahl des Deutschen Reiches ohne Memelland auf 79,8 Millionen Einwohner.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or other reference.

Italienische Warnung an Warschau

Die römische Presse unterbreitet den Willen Danzigs zur Heimkehr

Eigene Dramatisierung unseres römischen Korrespondenten

h. Rom, 19. Juni.

Die übermächtigen Kundgebungen, die die Bevölkerung von Danzig Reichsminister Dr. Goebbels bei seinem Besuch in Rom einen tiefen Eindruck hinterlassen hat, hat hier nie an dem gerade die deutsche Charakter Danzigs gewandelt, sondern gerade diese Tatsache den Polen immer wieder zur Erinnerung an die Pflicht ermahnen. Aber die europäische Politik hat die Aufmerksamkeit der Erörterungen überlassen.

Der „Mefistore“ gibt den römischen Eindruck genau wieder, wenn er sagt: „Die alte Danzigschichte hat vor 19. Juni in feierlicher Form ihren rein deutschen Charakter und ihren Willen, sich an dem überirdischen Willens und der Einflüsse des Reichs zu beteiligen.“

Die Berichte der italienischen Korrespondenten aus Golen schildern die Heimkehrerfassung, in der sich das polnische Volk heute befindet, weiterhin ausführlich und vermitteln der Öffentlichkeit die Situation des römischen Reichs. Die Berichte der römischen Presse überlegen, dass der Krieg ein militärischer Ausbruch nach Berlin sein wird, der die Beziehungen der polnischen Regierung der deutschen und der italienischen Wehrmacht, in der sich die ungelöste polnische Abenteurerfrage, vor allem die römische, und die polnische Regierung, die die polnische Regierung ist, ein wenig vernünftiger gemacht. Aber die Kriegslage der Waffen hat den Paroxysmus erreicht. Es ist nicht leicht vorzusagen, ob der gesunde Menschenverstand oder die Abenteuerlust die Oberhand gewinnen werden.“

Das römische Reich hat die Oberhand gewonnen und die polnische Regierung hat die Oberhand gewonnen. Die polnische Regierung hat die Oberhand gewonnen und die polnische Regierung hat die Oberhand gewonnen.

Werden und Wirken des Roten Kreuzes

Banner der Liebe über Frauen und Not

VON WILHELM NOWACK

Der Boden ist überfüllt mit Menschen - die einen baldarm, andere in Uniform und Stiefeln. An einigen Flügen liegen eiserne Weissen ohne Stroh. Auf jedem Beet liegen viele Kranke und oft noch darunter. Tote und Sterbende, Kranke und Besessene liegen dazwischen, aber niemand kümmert sich um sie. Jeder sitzt in einer Ecke und singt mit heiserer Stimme immer wieder: „In der Heimat, in der Heimat.“

Am ganzen Kranzentrassen gibt es nicht eine Decke, nicht ein einziges Stiefelchen. Da oder dort hat ein einzelner Soldat ein Stiefelchen, es gibt kaum einen Strohhalm, das jeder Gelungene einen Strohhalm bekommen kann, und noch soll es zum Wachen, Trinken und Baden der Frauen hinreichen.

„Nimmendes Entgegen packt Schwester Elsa bei dem Gehen durch jedes Glied. Sie muß sich zusammenbeugen, um nicht selber zusammenzubrechen.“

Schwester Elsa sitzt an dem Lagerkommandanten. „Schwester Elsa, nimm mich mit zu den Baracken kommen!“ fordert sie empört.

Der Oberst hat heute einen guten Tag. Gestern abend hat er ausnahmsweise einmal im Zelt geschlafen. Schwester Elsa hat sich um den Oberst bemüht, heute auch die Hälfte des ihnen zuteilenden Bodenlagers ausbauen lassen; sonst war es immer nur ein Strohhaufen. Denn schließlich braucht man zum Zelt ein wenig Stroh, um sich ein wenig zu wärmen. Schwester Elsa hat sich um den Oberst bemüht, heute auch die Hälfte des ihnen zuteilenden Bodenlagers ausbauen lassen; sonst war es immer nur ein Strohhaufen.

Neues aus aller Welt

Schweres Autobussunglück am Großglockner

10 Tote, 16 Schwerverletzte

Auf der Abweismaschine von Heiligenblut auf die Großglockner führte in einer von vier Mann besetzten Autos eine Gruppe von 17 Personen, die sich auf dem Weg zum Gipfel befanden, ein schweres Unglück. Das Auto stürzte von einer Höhe von 20 Metern tief ab. Das Unglück forderte bisher 10 Tote und 16 Schwerverletzte. Der Wagen wurde in zwei Teile zerlegt und blieb mit dem Fahrer nach oben am Berg hängen.

Inwetter im Profektorat

Zwei Anwesen im Sommer ertranken

Die Regenfälle der letzten Tage und einige Wellenbrüche am Sonnabend haben in großen Teilen Süddeutschlands und Westens große Überschwemmungen hervorgerufen.

In der Gegend von Wiesbaden ertranken ein Drittel der Gemeindefamilien überflutet. In der Nähe der Driftort Eden hatte sich ein formidabler See gebildet. Die Kräfte sind schwach. Auch an der Mosel sind die Überschwemmungen zu erwarten. In Bonn wurden einige niedrig gelegene Gassen überflutet. Auf dem Rhein führten die Hochfluten eine Menge von Schäden herbei. Die Überschwemmungen am Sonnabendmorgen hatten großen Schaden an Gebäuden und Sachwerten verursacht. Die Überschwemmungen am Sonnabendmorgen hatten großen Schaden an Gebäuden und Sachwerten verursacht.

Höllmaschine in einem jüdischen Kaffeehaus

In der Nacht zum Sonntag explodiert in dem jüdischen Kaffeehaus „Alma“ in der Stroger Allee eine Bombe. Die Explosion ist die Zerstörung des Kaffeehauses zerstört worden. Vier Personen wurden schwer verletzt und wurden ins Krankenhaus gebracht. Die Explosion wurde durch eine Bombe verursacht, die in einem Koffert versteckt war. Die Bombe wurde durch einen jüdischen Mann in den Koffert gegeben. Die Bombe wurde durch einen jüdischen Mann in den Koffert gegeben.

U-Boot „Hentzi“ verloren

Die französische Kriegsmarineministerium gab eine Mitteilung aus, die besagt: Die U-Boot „Hentzi“ wurde am 15. Juni 1939 in der Nordsee verloren. Die U-Boot wurde durch einen Unfall mit einem britischen U-Boot verloren. Die U-Boot wurde durch einen Unfall mit einem britischen U-Boot verloren.

Eine Frage

„Wollen die Damen auch noch unsere „Menagerie“ sehen?“ hatte jagend der Oberst den römischen Korrespondenten gefragt. Die Damen antworteten: „Ja, wir wollen sie sehen.“

„Nun, wir füttern Sie so schnell wie möglich aus.“

„Und was geschieht mit diesen armen Menschen?“ fragte Schwester Elsa.

„Nun, wir füttern Sie so schnell wie möglich aus.“

Leere polnische Drohungen

Die Worte, die Reichsminister Dr. Goebbels an das zählende Danzig richtete, veröffentlichte die polnische Presse in einer sehr feindseligen und zurückhaltenden Haltung der polnischen Regierung.

Die polnische Regierung hat die Drohungen des Reichsministers über den deutschen Charakter der Danzig nicht bestritten. Die polnische Regierung hat die Drohungen des Reichsministers über den deutschen Charakter der Danzig nicht bestritten.

Beleidigung des Führers

Der Führer hat dem Präsidenten Frankreichs telegraphisch seine und des deutschen Volkes Anteilnahme an dem ihm zugefügten Unheil, das die französische Kriegsmarine durch den Untergang des U-Bootes „Hentzi“ betroffen hat, zum Ausdruck gebracht.

Die Bretonen wehren sich

Die bretonische Separatbewegung ist durch eine Reihe von Unfällen wieder ins Leben gekommen. Die Bretonen wehren sich gegen die französische Regierung.

Elisa hilft

Elisa hilft den Kriegsgelungenen in Russland. Sie spendet Geld und leistet andere Hilfeleistungen.

Kurze Nachrichten

Auf Einladung des Generalfeldmarschalls Göring, hält sich augenblicklich eine italienische Jagdfliegerstaffel unter Führung des Colonel Negretti in Deutschland auf. Die Jagdflieger sind in Schlesien stationiert.

Unter dem Befehl des Admirals Ricciardi ist das erste italienische Flottenkommando nach dem Krieg in die Nordsee ausgesandt.

Am Sonntag früh begab sich Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels nach Berlin. Er wird sich dort mit dem Reichsminister Dr. Frick treffen.

Das ist die Hölle

Das russische Gefangenenerlager Strelitz in Ostpreußen ist ein Ort der Hölle. Die Gefangenen leiden unter Hunger, Kälte und Misshandlung.

Das ist die Hölle

Das russische Gefangenenerlager Strelitz in Ostpreußen ist ein Ort der Hölle. Die Gefangenen leiden unter Hunger, Kälte und Misshandlung.

Das ist die Hölle

Das russische Gefangenenerlager Strelitz in Ostpreußen ist ein Ort der Hölle. Die Gefangenen leiden unter Hunger, Kälte und Misshandlung.

Das ist die Hölle

Das russische Gefangenenerlager Strelitz in Ostpreußen ist ein Ort der Hölle. Die Gefangenen leiden unter Hunger, Kälte und Misshandlung.

„Nun“, sagen Sie, „ich will keine Brille.“

Die Brille ist ein optisches Hilfsmittel, das das Auge entlastet.

Werkzeug nicht - schaffte viel

Brillen-Schmidt

53 Große Ulrichstr. 53, am Schloß

Muskelerheuma

Ein Spezial ein wirklich wirksames Mittel, das die Muskeln entspannt und die Schmerzen lindert.

Das vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 12 Seiten



Das Jahrestreffen der Bauindustrie

Aktuelle Probleme der Bauwirtschaft — Erhaltung der Kleinbetriebe notwendig

Die große Tagung der mitteldeutschen Bauindustrie in Halle, über deren Verlauf am Freitag wir bereits berichtet haben, fand am Sonntag ihre Fortsetzung und ihren Höhepunkt mit einer öffentlichen Kundgebung im Stadionsgebäude und der hieran anschließenden internen Mitglieder-versammlung.

Am Sonntagvormittag war zunächst eine Betriebsamiralgtagung vorangegangen, die erstmalig die Zentralführer und Bezirksleiter der Bauindustrie zu einer planmäßigen betriebswirtschaftlichen Schulung zusammenführte. Mittags begann dann die große öffentliche Kundgebung der Wirtschaftspräsidenten Bauindustrie. Der Leiter der Bezirksgruppe, Baumeister Julius Schmidt, Magdeburg, konnte neben vielen hundert Vertretern der mitteldeutschen Bauindustrie namhafte Persönlichkeiten aus Partei, Staat, Wehrmacht und Wirtschaft begrüßen. Er gab dabei seinen herzlichsten Bedauern Ausdruck, daß Reichsarbeitsminister Schiele infolge einer erzwungenen Erkrankung nicht in der Lage gewesen sei, zur mitteldeutschen Bauindustrie zu sprechen. An seiner Anrede führte er aus, daß die Worte des vorjährigen Jahrestreffens „Pflicht zur Leistungssteigerung“ überall nachdrücklich befolgt worden sei. Die größte Sorge bereite aber weiterhin die Frage der Arbeitskräfte. Obwohl man in Mitteldeutschland mit einem Anteil von Bauarbeitern rechnen könne, der über dem Reichsdurchschnitt liege, fehlte es trotzdem und überall an den notwendigen Arbeitern. Auf 200.000 Mann müsse die Zahl der zur Zeit in Deutschland fehlenden Bauarbeiter beschränkt werden. Der Redner brachte bei dieser Gelegenheit die Anregung vor, die Betriebe möglichst noch länger als bisher daraufhin unterteilt werden, inwieweit Bauarbeiter mit anderweitigen Arbeiten noch beschäftigt werden. Es sei notwendig, alle technischen und wirtschaftlichen Kräfte zu mobilisieren. Die Wünsche der Bauindustrie laute der Redner (sobald in folgenden drei Punkten zusammen): 1. Wir brauchen ungehindert Arbeitsgänge; 2. wir müssen den Mangel an Arbeitskräften beseitigen; 3. die übrigen Betriebe müssen nach vorbandenen Bauarbeiten durchgeföhrt werden.

Zobann nahm Ministerialrat Dr.-Ing. Pönnig das Wort zu außerordentlich interessanten Ausführungen über die weitgehenden Auswirkungen, die sich auch in der Bauwirtschaft aus dem Übergang von der liberalistischen Wirtschaftsführung zur nationalsozialistischen Staatslenkung vollziehen haben. Er führte u. a. aus: Jede Übergangswirtschaft ist durch Bestimmungswahl gekennzeichnet. Sie sind teils autoritärer Art bei bestimmten Menschen, welchen die Ziele des Dritten Reiches noch nicht ganz angekommen sind. Es entstehen aber auch aus den Notwendigkeiten daraus, die für die Aufstellungsorgane bestimmt werden können, notwendige Einrichtungen, welche von reaktionären Elementen immer wieder versucht werden, mißbräuchlich als Rückfall in alte Bestimmungen ausgenutzt zu werden.

Es war von besonderem Interesse und verdient nachdrückliche Beachtung, daß der Redner in diesem Zusammenhang auf das stärkste die Einführung der mittleren und kleineren Betriebe im Bauwesen forderte. Es sei genau so überprüfen, inwieweit Groß- und Kleingewerbe sich einmündig an ergänzen haben. Bekannt sei, daß der Liberalismus die relative Zerklüftung aller kleinen und mittleren selbständigen Wirtschaftskreisläufe nicht nur erzieht, sondern schon nahezu erreicht hatte. Zur Wiederherstellung der gefundenen Würdigen unteres Volkes, die im Einzelleben und in der Kleingewerbe erkannt werden müßten, reicht es nicht aus, daß größere privatwirtschaftliche Gruppen nur mit einer Selbsttätigkeitsteile den Kleinen auch mal gelegentlich ein bißchen Lebensraum gönnen wollen. Es ist vielmehr dringend notwendig, daß gerade die großen Wirtschaftsbetriebe aller Art sich in ihrem eigenen Interesse überlegen, wie weit sie das Leben des kleinen Mannes als unentbehrliche Grundlage für ihr eigenes Dasein anzuhaben haben.

Nach einem gemeinsam eingegangenen Mittagessen der Tagungsteilnehmer, bei dem Bürgermeister Dr. Maas die Größe des Oberbürgermeisters überbrachte, folgte die interne Mitgliederversammlung im Luga, bei der dem Leiter der Bezirksgruppe einmündig das Vertrauen ausgesprochen wurde, worauf Geschäftsführer Dr. Zöffel in seinem Geschäftsbericht auf die wichtigsten und aktuellsten Fragen der mitteldeutschen Bauindustrie einging. Der Ausbau der staatlichen Abteilung der Wirtschaftspräsidenten wurde als Schlußpunkt des Berichtes mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit und aktuellen Materialmangelheiten (den die Bauteilpreise eingeschlagen worden. Die 200.000 fehlenden Bauarbeiter ein Problem, das viel wichtiger als die Rohstoffnot sei, müsse durch erhöhte Schulung der Stammbeschäftigten metgenommen werden, daneben aber kein Sofortmaßnahmen auf rationalerem Geräte- und Baufortschreiten zu ergreifen. Der Berufsständigkeit für die Wirtschaftspräsidenten habe Anspiegel, für eine härtere Überforderung an Bau-

maschinen zu sorgen. Die von der Bauindustrie geforderte Selbstverantwortung stelle keine Barriere gegen, alle technischen Maßnahmen zu erließem Leistungssteigerung darzuführen.

Die Bauindustrie habe, so schloß Dr. Zöffel, auf diese Weise das ihre dazu beigetragen, den Willen der größten Baumeister, Adolf Hitler, zu erfüllen, und sie verleihe sich nicht zuletzt durch die erarbeiteten mitteldeutschen Bezirk leitenden Gemeindeführerarbeit mit den bauvergebenden Stellen eine Erhöhung des Leistungsniveaus. Dazu gebe alle Bedingungen auch noch eine gewisse Erhöhung des Gewerbes durch baldige Schaffung eines verlässlichen Aufnahmehilfen, Betriebsunterstützungserleichterungen. Wenn schließlich die beim Preisfeststellen mit der Bauindustrie angenommenen Arbeiten auch die beachtlichste Baupreisverordnung bringen, so werde eine härtere Stabilität in die zur Zeit sehr bewegte Bauwirtschaft kommen. — Starker Beifall dankte Dr. Zöffel insbesondere noch für die Mitteilung, daß er einer ungeliebten ihm erlangenen Verbindung zum Hauptgeschäftsführer der gesamten Wirtschaftspräsidenten Bauindustrie nicht geantwortet sei, und weiterhin der Bezirksgruppe Mitteldeutschland, mit der ihn 16 Jahre gemeinsamer Arbeit verbunden waren, ein herzliches Gruß überbrachte.

Als letzter Vortrag folgten Ausführungen des Sonderreferenten beim Reichsstatenüber der Arbeit in Magdeburg, Reich-Rat Zottig, über aktuelle Erfahrungen der Bauwirtschaft. Das Besondere an der Arbeit im Bauwesen, wo Staat und Gewerbe zusammenarbeiten, und dem Führer befehlen, die arbeitsreiche Tagung in Halle, der ein mit feinsten Arbeiten ausgefüllter Tagungsabend im Hotel er den Ton der Güte zum Ausdruck brachte, einen gelungener Ausklang gab.

Oefen — Herde Eisen-Achilles

Oberer Leipziger Str. 65

Becker & Sauerzapf Inh.: W. Raum

Baugeschäft

Halle-Saale, Grimmstraße 1-2, Telefon 25171 und 32154

HALLESCHER BANKVEREIN

Hauptsitz: Halle-Saale, Große Steinstraße 75



Die Bank auch für Sie! | Sie können auch bei uns sparen!

Wir empfehlen uns mit unseren 25 mitteldeutschen Niederlassungen insbesondere für Hypotheken - Vermittlungen und Bau - Zwischenfinanzierungen

Zentralheizungen aller Art / Rohrleitungsbau

Sanifäre Anlagen

Wilhelm Wolff

Halle-Saale, Berliner Straße 5 / Ruf 24666

Hoffmann & Tüchelmann

Inh.: E. Tüchelmann



Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Halle a. S., Delitzscher Straße 35/37



Herde und Oefen

Waschkessel
Waschkesselherde
Badeöfen und -Wannen
F. Lindenhahn
Königsstraße 8

BRUNO REIMER

Halle, Geiststraße 19, Ruf 26902

Kaus für Beleuchtung

elektrische Apparate, Gas-herde und feine Geschenke

Unsere Spezialitäten:

Kapag-Isolier- und Bauplatten
Torfoleum- u. Leichtbauplatten
Lonsicar, Rippenstreckmetall
Asbest-Zement-, Fulgurit-Platten und Rohre etc.

Baustoffe & Kohlen G. m. b. H.

Halle a. S., Delitzscher Straße 81
Telefon Sammel-Nr. 27736

Dauerbrand-Kachelofen

Oefen / Herde / Gruden
Kessel / Waschmaschinen
Kühl- und Eisschränke



Thaif & Thiele

Große Steinstraße 9 // Ruf 26910

Gesunde Luft im Arbeitsraum

durch Anlagen der
Halle'sche Röhrenwerke A.G.
Halle

Klima-Anlage * De- und Entlüftung
Luftheizung / Staubabsaugung

Otto Weickardt

Elektra-Installation
Beleuchtungskörper
Kühlschränke

Albrechtstraße 39
Fernsprecher 23003

PARKETT

Neuerlegene, Inlandssetzung
Reinigung mit Schiefelmaschine
sauber, schnell, billig
FR. WAGNER
Parkettgeschäft, Halle
Bismarckstr. 14, Ruf 26910



Die HK-Laser herstellenden
bei Ihren Einkäufen die
HK-Inserenten

Ueber die streichbare, abwaschbare Stein-Wandbekleidung

PLASTO-SILITH

berater Sie Ihr Malermeister und
CURT TRINKS - HALLE
Telefon 352 28.

Drucksachen

für Industrie
Handwerk
Handel
liefert schnell,
sauber, preiswert
JEN
Druckerei

Herde - Oefen - Gruden

Wilh. Heckert

Eisenwaren-Großhandlung
Am Güterbahnhof 5 / Leipziger Straße 69

Moderne Oefen

Demmer - Herde

Mabag's Gruden / Kesselöfen
Staubsaugerreinigung
Christian Glaser
Gr. Klausstraße 24 / Ruf 26138

Gerüst-

Bau- und Verleihgeschäft
H. Mannhardt
Burgstraße 8
Fernruf 24402

Durch Farbe zur Freude!



Ruf 31784 Halle Amselweg 46

Undeutliche Schrift verursacht unnötige Kosten

Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet die Zeitung nicht, wenn auf Grund eines undeutlichen Manuskriptes Satzfehler vorkommen. Es liegt deshalb im Interesse jedes Anzeigenkunden, wenn er den Anzeigentext klar abfaßt und recht deutlich schreibt.
HALLESCHER NACHRICHTEN.

Franz Walter

Hoch-, Tief- u. Betonbau
Halle-Saale / Ruf 28072
Wörmlitz-Böllberg / Ruf 35049

Lesen Sie ständig die

die große Heimat- und Familien-Zeitung
Halle-Saale
Herrn Fischer Eisenbau, Bismarckstr.

Wer inseriert, beweist seine Fortschrittlichkeit!

Holzfasern-Hartplatten
hart für Wandbekleidungen usw.
extra hart, Fußbodenbelag
Isoierplatten
Ständig am Lager - Lassen Sie sich beraten bei
Carl Schumann, Holzhandlung,
Gr. Steinstr. 20, Ruf 26174

N. Piaskowy Inh. Carl Piaskowy

Tief- und Eisenbahnbau-Unternehmung
Halle-Saale, Gr. Ulrichstr. 63 Fernspr. 36497

Wahlmann & Piaskowy

Sand- und Kiesgruben
Halle - Magdeburg - Velpke

Stadt-Verwaltung

Halle, 19. Juni.

Der Abschied fiel schwer

Die Hitler-Urlauber Gäste des NSD. Biergarten haben die 85 Hitler-Urlauber aus Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen. Das wurde am Sonntag, dem 17. Juni, im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen. Das wurde am Sonntag, dem 17. Juni, im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Der Abschied fiel schwer und Kameraden zu einer frohen Feierstunde zusammenführte. Die Abschiedsfeier wurde im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Der Abschied fiel schwer und Kameraden zu einer frohen Feierstunde zusammenführte. Die Abschiedsfeier wurde im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Der Abschied fiel schwer und Kameraden zu einer frohen Feierstunde zusammenführte. Die Abschiedsfeier wurde im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Der Abschied fiel schwer und Kameraden zu einer frohen Feierstunde zusammenführte. Die Abschiedsfeier wurde im Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Fahrstunde der Motor-SS.

Die mannigfaltigen Veranstaltungen der letzten Zeit hatten die Fahrgäste der Motor-SS, eines in den hinteren Teil des NSD. Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Ein Gastfreundschaftsfilz

für vorbildliche Gastfreundschaft. Auf einer Tagung der Bezirksorganisation Nordmark sprach der Leiter des deutschen Beteiligungsvereins, Fritz Haberer, Hallescher. Er erklärte, daß künftig die vorbildlichen Filze und Gastfreundschaften im NSD. Biergarten im Tiro, Oberbayern, Böhmen und Danzig in einer feierlichen Versammlung im Biergarten Abschied genommen.

Im Scheine der Leuchtkugeln

Gelddienleistung halbfähiger Vereinskassen des Deutschen Roten Kreuzes in der Au



Während der Bergung der Verwundeten wird Gasalarm gegeben.

Am Angelande bei Colleben hielten die halbfähigen NSD.-Vereinskassen in 2 und 2 in der Nacht zum Sonntag eine höchst interessante Gelddienleistung ab, die ihrem ganzen, dem Ernstfall angepaßten Verlauf nach von dem hervorragenden Ausführenden unserer Sanitätsmänner und Helferinnen im Deutschen Roten Kreuz Zeugnis ablegen.

Um 10 Uhr nachts rollt unser Wagen aus Halle hinaus nach Colleben. Die Straße ist dunkel, nur die Scheinwerfer des Autos und die Leuchtkugeln der Sanitätsmänner erhellen den Weg. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.



Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Kameradschaft, Da knattert Gewehrfeuer auf, Einflügel krauchen, fliegend steigen Leuchtkugeln auf. Wie der Blitz haben sich die Männer zu Boden geworfen, sind in Deckung gegangen. Und dann werden die ersten Verwundeten aufgeführt. Collebecker Stützpunkt sind es, die hier dem Leuchtkugel auf Befehl gehorchen haben und hier im Gras verstreut liegen. Die nach dem Abschied der Helfer, die die ersten Verwundeten aufgeführt, Collebecker Stützpunkt sind es, die hier dem Leuchtkugel auf Befehl gehorchen haben und hier im Gras verstreut liegen.

Da knattert Gewehrfeuer auf, Einflügel krauchen, fliegend steigen Leuchtkugeln auf. Wie der Blitz haben sich die Männer zu Boden geworfen, sind in Deckung gegangen. Und dann werden die ersten Verwundeten aufgeführt. Collebecker Stützpunkt sind es, die hier dem Leuchtkugel auf Befehl gehorchen haben und hier im Gras verstreut liegen.

Da knattert Gewehrfeuer auf, Einflügel krauchen, fliegend steigen Leuchtkugeln auf. Wie der Blitz haben sich die Männer zu Boden geworfen, sind in Deckung gegangen. Und dann werden die ersten Verwundeten aufgeführt. Collebecker Stützpunkt sind es, die hier dem Leuchtkugel auf Befehl gehorchen haben und hier im Gras verstreut liegen.

Reichsbahnfahrt mit Kraftstoffanschluß

Zu Beginn der Hauptreisezeit muß auch eine Einrichtung hingewiesen werden, die eine mitunter recht angenehm empfundene Erleichterung der Reisenfahrt darstellt und vielfach noch unbekannt ist. In den meisten Eisenbahnstationen sind mehrere Ausrüstungsstellen, sogenannte Kraftstoffanschlässe, zu finden. Diese Anschlüsse sind mit einem durch die Kraftstoffpumpe verbunden. Hier befindet sich ein Verteilungsrohr, das durch die Kraftstoffpumpe geleitet wird. Diese Anschlüsse sind mit einem durch die Kraftstoffpumpe verbunden. Hier befindet sich ein Verteilungsrohr, das durch die Kraftstoffpumpe geleitet wird.

Straßenbahn aus den Gleisen gebückt

Seit früh sieben gehen 6 Uhr an der Ecke Markt/Schneebergstraße ein Verkehr mit Anhängern und ein Motorwagen mit Anhänger der Straßenbahnlinie 1 verkehren. Am Motorwagen, der aus dem Gleis sprang, wurde die verlorene Plattform eingedrückt, er wurde aus dem Verkehr gezogen. Der Motorwagenführer erlitt eine Prellung am linken Unterschenkel und bedarf einer ärztlichen Behandlung. Der Straßenbahnverkehr wurde 30 Minuten unterbrochen.

Bahnsehnsüchiger griff ein

Aus der zwanzigjährigen Geschichte der bedeutenden Schutzorganisation

Vor kurzem waren 20 Jahre vergangen, daß in Stuttgart der Bahnschutz der Deutschen Reichsbahn gegründet wurde. Auch im Bezirk der Reichsbahndirektion Halle (Saale) hat sich der Bahnschutz als bedeutende Organisation zu einer sehr wertvollen Einrichtung entwickelt.

Der Ausgang des Weltkrieges 1914-18 und seine Folgen zwangen die Reichsbahn bald zu Abwehrmaßnahmen, um die Reisenden und die ihr zur Beförderung anvertrauten Güter zu schützen. Besonders schwierig wurde es in Mitteldeutschland, als hier im Frühjahr 1921 der berüchtigte Mord an Dr. Max Köhl sein Ungeheures trieb. Die Eisenbahndirektion in Wien 1921 bei Ammendorf und Weidensee, bei denen zwei Güterzüge und ein Schnellzug zur Entgleisung gebracht wurden, die verheerliche Zerstörung der Maßbrücke bei Wittenberg, die Zerstörung von Brücken, Bahnhöfen und Stellwerke während des Ammendorfer und Weidenseer Eisenbahnunfalls, die Verwundeten der Weidenseer, die Auflösung der Weidenseer, die Auflösung der Weidenseer, die Auflösung der Weidenseer.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Die Verwundeten werden im Sanitätszelt verbunden. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt. Die Helferinnen sind geschäftig und besorgt. Die Verwundeten werden sorgfältig versorgt.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10,6 mm hinzuzurechnen. *) Windstärke sind

Juni	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Beobachtung	Wetter
17. 14.12	-24.4	74.0	15.0	15.0	SW	3	100	wolkig	-
17. 21.12	-21.8	76.0	6.0	6.0	SW	3	100	bedeckt	-
18. 7.12	-15.8	79.1	7.0	7.0	SW	5	100	bedeckt	Regen
18. 14.12	-17.8	79.1	8.0	8.0	NNW	4	100	bedeckt	-
18. 21.12	-18.2	79.4	8.0	8.0	SW	1	100	bedeckt	-
19. 7.12	-15.8	79.1	7.0	7.0	SW	1	100	bedeckt	-

Gerechter Lohn - nicht Erlangenimum

Der Preisverfall des Weichkohlenmittelfeldes, Ministerialrat Dr. W. A. ... behandelt in der ...

Rationalisierung bei der Braunkohle

Tagung des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues - Schwelkoks stark begehrt

Am Sonnabend fand in Galsburg die 4. Mitteldeutsche Braunkohlenbergbau-Tagung ...

ebenfalls um 1 Prozent an. Von gemilderten Werten eröffneten ...

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Beilage, 17. Juni. Vom Wochenanfang bis zum ...

Warenmärkte

Table with market data: Zucker, Berliner Metallnotierungen, Eisenwaren, etc.

Um die Pflichtmitgliedschaft bei den Reichsverkehrsgruppen

Es ist hier und da die Auffassung vertreten worden, daß die Reichsverkehrsgruppen über die Frage ...

Die Pflichtmitgliedschaft, durch Verlangung der ...

Schiffsverkehr auf der Saale

Wittertelt von der Zeitungs-Redaktion ...

Wasserstand am 19. Juni

Table with water level data: Amtl. Mittell., der Eisenbahn-Verwalt., etc.

Zur Regelung der Werkskette sowie der Kultur ...

Berliner Börse

Aktien nachgehend, Renten rubig ...

Table with stock market data: Kommand., Makam., etc.

Grundstücke Kaufsuche

Ein- od. Zweifamilienhaus ...

Möbelfischer u. Arbeitsburschen

stellen e. REINICKE & ANDAG ...

Detektei

Für große Sache ...

Stellen-Gesuche

Männliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Garben

rot, Elbe ...

Wanderer

Ein tüchtiger ...

Kochlehrer

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Männliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Möller

Regulator ...

Zeichner

Ein tüchtiger ...

Walter Kersten

Suche zwei junge Mädchen ...

Stellen-Gesuche

Weibliche ...

Schaffe überrennt Admira 9:0 (4:0) Das bisher großartigste Spiel des Deutschen Meisters - Ein Zwischenfall und seine Folgen: Racl ausgeschossen, Admira bis 30. Juni gesperrt - Fritz Seppan in den Führerrat des Fachamts Fußball berufen

Am letzten Endspiel um die erste großdeutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien werden die 88 000 Zuschauer, die sich am Sonntag im Berliner Olympiastadion einfinden und die herrliche Schaffale reiflich gefüllt hatten, lange zurückbleiben. Viele von ihnen hatten Schaffe schon des Meisters spielen sehen, haben die Hoffnungen auf ein wenig später dem angestrebten Titel "Großdeutscher Meister" zu tragen. Der Herrschaftliche Fußballermeister, der allein berufen ist, den Titel "Großdeutscher Meister" zu tragen, wird sich heute im Stadion der Meisterschaft zwischen den einzelnen Mannschaften der Schaffale, wunderbar ging jeder der "Knappen" auf das Spiel seiner Kameraden ein, stellte sich angezogen und gab so den Admirapspielern eine Möglichkeit, entstehen in den Kampfspielen einzugehen. Schaffe "spielte" nahezu mit Admira. Wohl können die Wiener zur Entschuldigang anführen, daß ihnen in Schall und Klager zwei ihrer besten Spieler, Maritzka konnte auch Schall nur mit geringem Erfolg, aber auch ein Pfleger hätte die vier Tore, die vor der Pause fielen, kaum verhindern können. Jedes Tor ein Meisterstück! Bei 4:0 ging Schaffe in die Pause und konnte den Vorsprung auf 9:0 (4:0) ausbauen. Bedauerlich, daß sich nach der Pause ein peinlicher Zwischenfall ereignete und den guten Meisterschaftsverlauf verurteilte. Racl hatte ein großes Fouls an Seppan begangen und wurde vom Platz gewiesen. Mit zehn Mann hätte Admira natürlich recht wohl seine Zwecke erreicht und vorer in dem völlig unerwarteten Umsturz von neun Toren.

Die Schaffale hatte immer verloren Eine Admira hätte die beiden Mannschaften erwidrig sich nach dem getriebenen Spielverlauf. Die zweite Hälfte kann man überhaupt nicht werden, nachdem Admira noch zehn und dann auf neun Mann Mann zur Stelle hatte. Vor der Pause aber hand auch nur ein Mannschuß als Meisterschaftsschuss auf dem Platz. Schaffe, 04 Admira mit elf Mann mit 0:4 oder 0:0 oder 2:5 verloren hätte - der Endstand hätte nicht verändert werden können, daß Schaffe die Meisterschaft gewonnen hätte.

58 Pferde in acht Rennen Es war „alles drinn“ am ersten hallischen Renntag - Fast alle Konkurrenzrennen wurden von der Spige aus gewonnen

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen. Das Spiel wurde von 88.000 Zuschauern verfolgt. Schaffe gewann mit 9:0 Toren. Ein Zwischenfall während des Spiels führte zur Sperre von Fritz Seppan für 30 Tage. Er wurde in den Führerrat des Fachamts Fußball berufen.

3:2 (1:2) für den DSC.

Der 1500 Zuschauer wurde am Sonntag im Dresdener Stadion das Spiel um den 3. Platz in der Ost- und Westdeutschen Fußballmeisterschaft zwischen dem DSC und dem Dresdener SC, der Hamburger SC, gegenüberüber. Während die Stadion wieder auf vollkommene Füllung mit den beiden Mannschaften spielten wie am vergangenen Sonntag in Berlin, hatte der Hamburger Sportverein doch noch die Möglichkeit einleiten können. Der DSC, der die Partie in der 12. Minute auf 2:2. DSC führt, hatte die Partie auf 3:2 zu stellen, was er auch tat. Der Hamburger SC, der die Partie auf 3:2 zu stellen, was er auch tat. Der Hamburger SC, der die Partie auf 3:2 zu stellen, was er auch tat.

RESEA. Leipzig im Endspiel

Wieder einmal Minden gegen Eintracht Als erster und bisher einziger Teilnehmer für das am 2. Juli stattfindende Endspiel um den Meistertitel des Reichsverbandes der Fußballvereine ist die Eintracht Leipzig als Vertreter der Mitteldeutschen RESEA, Leipzig, der das Spiel im Stadion der Meisterschaft in Berlin am Sonntag, den 18. Juni, um 14:30 Uhr (8:2) die Oberhand behielt. Diesmal waren die Spieler richtig in ihrem Element. Die Eintracht führte mit 1:0 und dann mit 2:1 in Führung gehen, doch dann war es um den Meisterschaftstitel geschehen, er wurde klar überstiegen. Müller (5), Müller (4), Jungmann (3), Höfer und Proßer schossen die Tore.

Bravo Sportfreunde!

Durch einen 3:1 (2:0)-Sieg über Preußen-Burg wurde der Aufstieg in die Liga erkämpft

Der herrliche Sonntag brachte dem hallischen Fußball einen großen Erfolg. Sportfreunde Burg über Preußen-Burg verbüßte mit 3:1 und sicherte sich neben dem 1. SV Gera den Wiedereintritt in die Gauliga. Der Mannschaft, die die großen Aufgaben würdig erwiderte, herrlichen Glückwunsch! Das "Reichlein" der große Burg gelang, ist ein Verdienst der Mannschaft, die sich durch nichts beirren ließ und mit großer Kraft den Willen zeigte, das wieder zu erlangen, was sie im Vorjahr verloren hatte. Mit dem Eintritt in die Gauliga wird wieder auch hallische Vereine im "Oberhaus", eine Tatsache, die dem Fußball in Halle wieder großen Antriebs bringen wird.

Bravo Sportfreunde!

Durch einen 3:1 (2:0)-Sieg über Preußen-Burg wurde der Aufstieg in die Liga erkämpft

Der herrliche Sonntag brachte dem hallischen Fußball einen großen Erfolg. Sportfreunde Burg über Preußen-Burg verbüßte mit 3:1 und sicherte sich neben dem 1. SV Gera den Wiedereintritt in die Gauliga. Der Mannschaft, die die großen Aufgaben würdig erwiderte, herrlichen Glückwunsch! Das "Reichlein" der große Burg gelang, ist ein Verdienst der Mannschaft, die sich durch nichts beirren ließ und mit großer Kraft den Willen zeigte, das wieder zu erlangen, was sie im Vorjahr verloren hatte. Mit dem Eintritt in die Gauliga wird wieder auch hallische Vereine im "Oberhaus", eine Tatsache, die dem Fußball in Halle wieder großen Antriebs bringen wird.

Borussia gewann 5:3

Am Sonntag lieferten sich Borussia und Eintracht ein hartes, aber für die Eintracht entscheidendes Spiel. Borussia gewann mit 5:3 Toren. Die Eintracht spielte sehr gut, aber Borussia war zu stark. Die Tore wurden von Müller (3), Müller (2) und Jungmann (1) erzielt.

Table with 2 columns: Name, Position. Includes names like Seppan, Müller, Jungmann, Höfer, Proßer.

Die Schaffale hatte immer verloren Eine Admira hätte die beiden Mannschaften erwidrig sich nach dem getriebenen Spielverlauf. Die zweite Hälfte kann man überhaupt nicht werden, nachdem Admira noch zehn und dann auf neun Mann Mann zur Stelle hatte.

Ehrenvoller Auftritt

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen. Das Spiel wurde von 88.000 Zuschauern verfolgt. Schaffe gewann mit 9:0 Toren.

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener Wiener Racl zurückließ und Seppan rechtlich. Die Schaffale hatte immer verloren Eine Admira hätte die beiden Mannschaften erwidrig sich nach dem getriebenen Spielverlauf.

Racl aus dem RESEA ausgeschossen

Racl aus dem RESEA ausgeschossen Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

Admira wird bis zum Schluss der diesjährigen

Admira wird bis zum Schluss der diesjährigen gesperrt Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

58 Pferde in acht Rennen

Es war „alles drinn“ am ersten hallischen Renntag - Fast alle Konkurrenzrennen wurden von der Spige aus gewonnen

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

Ehrenvoller Auftritt

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener Wiener Racl zurückließ und Seppan rechtlich. Die Schaffale hatte immer verloren Eine Admira hätte die beiden Mannschaften erwidrig sich nach dem getriebenen Spielverlauf.

Racl aus dem RESEA ausgeschossen

Racl aus dem RESEA ausgeschossen Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

58 Pferde in acht Rennen

Es war „alles drinn“ am ersten hallischen Renntag - Fast alle Konkurrenzrennen wurden von der Spige aus gewonnen

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

Ehrenvoller Auftritt

Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener

Schaffe war gerade im Angriff, die Wiener Wiener Racl zurückließ und Seppan rechtlich. Die Schaffale hatte immer verloren Eine Admira hätte die beiden Mannschaften erwidrig sich nach dem getriebenen Spielverlauf.

Racl aus dem RESEA ausgeschossen

Racl aus dem RESEA ausgeschossen Am Sonntag, den 18. Juni, wurden im Berliner Olympiastadion die ersten großdeutschen Fußballmeisterschaften zwischen Schaffe 04 und Admira-Bien ausgetragen.



